

## WISSENSWERTES ÜBER KOPFLÄUSE

### Wie bekommt man Läuse?

Kopfläuse sind kein Zeichen mangelnder Hygiene. Auch auf dem saubersten Kopf können sich Läuse ansiedeln. Sie können nicht springen, sondern krabbeln bei engem Kontakt von Kopf zu Kopf. Durch die gemeinsame Verwendung von Haarbürsten, Kämmen und Kopfbedeckungen werden Läuse besonders leicht weitergegeben. Aber auch auf Polstermöbeln, Kopfkissen, Autositzen und Plüschtieren machen sie es sich gerne bequem. Läuse können abseits des Kopfes bis zu 3 Tage überleben und sich auch auf diesem Weg verbreiten.

**Jedes 3. Kind ist im Laufe der Kindergarten- und Schulzeit zumindest einmal von akutem Lausbefall betroffen.**

### Wie erkennt man Kopfläuse?



Ein untrügliches Zeichen für akuten Lausbefall ist das starke Jucken der Kopfhaut, das durch Bisse der Laus ausgelöst wird, die alle 2-3 Stunden Blut saugt. Erst der starke Befall macht sich jedoch durch Juckreiz bemerkbar. Daher sollte man beim Auftreten von Läusen in der Schule, im Kindergarten oder in der näheren Umgebung unbedingt Kopfhaut und Haare des Kindes kontrollieren. Die bis zu 3mm großen Läuse sind meist nur bei genauem Hinschauen zu entdecken: Das Haar am besten Strich für Strich scheideln und bei guter Beleuchtung mit einer Luupe untersuchen.

## WAS TUN BEI LÄUSEALARM?

### Was sind Nissen?

Ausgewachsene Läuse können pro Tag bis zu 10 Eier, auch Nissen genannt, legen. Besonders gern sitzen diese nah an der Kopfhaut hinter den Ohren, im Nacken und an den Schläfen. Sie kleben fest an den Haaren und lassen sich, anders als Schuppen, nicht einfach abschütteln oder wegblasen.

### Was tun bei Lausbefall?

Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse entdecken, gilt es, rasch aktiv zu werden und konsequent einige wichtige Regeln zu beachten. Eine genaue Anleitung finden Sie auf unserer Checkliste.

Kontrollieren Sie unbedingt alle Familienmitglieder auf Lausbefall. Auch für eine vorbeugende Behandlung gibt es geeignete Anti-Läusemittel („Abwehrspray“). Wenn Sie trotz Behandlung nicht sicher sind, ob Sie alle Läuse und Nissen „erwischt“ haben, ziehen Sie bitte eine Ärztin/einen Arzt zu Rate. Um die Läuse gründlich zu entfernen und eine neuerliche Ansteckung zu verhindern, muss auch das gesamte Umfeld (Kleidung und andere Textilien, Polstermöbel, Matratzen, Autositze, Plüschtiere etc.) mit speziellen Präparaten gereinigt und behandelt werden.

#### Bitte unbedingt beachten:

1. Informieren Sie unverzüglich Schule oder Kindergarten, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse entdeckt haben.
2. Ihr Kind darf erst wieder in die Schule (den Kindergarten, Hort etc.), wenn es vollkommen lausfrei ist!

Mehr Informationen rund um das Thema Kopfläuse finden Sie auf der Website der GSÖ unter [www.schulaerzte.at](http://www.schulaerzte.at)

# S.O.S. LÄUSEALARM!

Jetzt ist Läusezeit.



Eine Elterninformation der  
**GESELLSCHAFT DER SCHULÄRZTINNEN  
UND SCHULÄRZTE ÖSTERREICHS**



## Liebe Eltern,



besonders zu Schulbeginn, im Herbst und Frühling haben Kopfläuse Hochsaison. Sehr häufig sind Kindergarten- und Schulkinder betroffen. In diesem Alter werden beim Spielen die Köpfe oft eng zusammengesteckt und die Läuse von einem Kopf zum anderen übertragen. Nicht selten machen in Folge auch Eltern und andere Familienmitglieder „lausige“ Erfahrungen.

Sobald bei Ihrem Kind, in seinem Freundeskreis oder bei Schul- und Spielkameraden Läuse entdeckt werden, gilt es, schnell zu handeln. Nur mit einem umfangreichen Programm werden Sie die Läuse wieder los und verhindern die weitere Ansteckung von Schulkameraden, Freunden und Familienmitgliedern.

Auf den folgenden Seiten hat die Gesellschaft der Schulärztinnen und Schulärzte Österreichs die wichtigsten Informationen zu Kopfläusen sowie eine Checkliste für Sie zusammengestellt, die bei akutem „Läusealarm“ Hilfestellung bieten soll.

Ihre Schulärztin/Ihr Schularzt oder auch Ihre Kinderärztin/Ihr Kinderarzt geben Ihnen gerne Auskunft und stehen für Fragen rund um das Thema Kopfläuse zur Verfügung.

**Dr. Judith Glazer**

Präsidentin der GSÖ



## CHECKLISTE

### Läusealarm! Was ist zu tun?

Läuse bei Ihrem Kind? Im Freundeskreis? Bei Schul- und Spielkameraden? Folgende systematische Schritte sind nötig, um Ihre Familie lausfrei zu halten bzw. die Läuse so rasch wie möglich nachhaltig wieder loszuwerden:

#### Lausfreie Familie

- ✓ Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse entdecken, behandeln Sie es umgehend mit Anti-Läusemittel. Nach der angegebenen Einwirkzeit werden die Läuse und Nissen mit einem Nissenkamm entfernt (Beipackzettel beachten!). Kinderfreundlich sind Mittel mit kurzen Einwirkzeiten.
- ✓ Kontrollieren Sie auch alle anderen Familienmitglieder sorgfältig auf Läusebefall.
- ✓ Behandeln Sie betroffene Familienmitglieder ebenfalls umgehend – am besten am gleichen Tag – mit einem Anti-Läusemittel.
- ✓ Kontrollieren Sie anschließend noch mehrere Male im Abstand von einer Woche.
- ✓ Benachrichtigen Sie alle engen Kontaktpersonen (Freunde, Betreuungspersonen u.a.) bzw. Schule, Kindergarten, Spielgruppen etc.
- ✓ Wenn Säuglinge, schwangere Frauen oder stillende Mütter von Läusen befallen sind, sollte die Hausärztin/der Hausarzt oder die Kinderärztin/der Kinderarzt aufgesucht werden.

**ACHTUNG:** Eine erfolgreiche Behandlung schützt nicht vor neuerlicher Ansteckung! Noch nicht betroffene Familienmitglieder können mit einem Laus-Abwehrspray (im Drogeriemarkt erhältlich) einer Ansteckung vorbeugen. Vorbeugen ist auch bei wiederholtem Läusealarm an der Schule sinnvoll.

#### Lausfreie Umgebung

- ✓ Waschen Sie alle waschbaren Textilien mit einem Laus-Waschmittel. Mittlerweile gibt es im Drogeriemarkt Präparate, die bereits bei 30°C wirken und auch empfindliche Textilien schonend von Läusen und Nissen befreien.
- ✓ Auch nicht waschbare Textilien (Polstermöbel, Teppiche, Autositze, Stofftiere, Matratzen u.a.) können mit einem Umgebungsspray gegen Läuse behandelt werden (Kopfläuse sterben ab und können dann abgesaugt werden).
- ✓ Alternativ können Kuscheltiere, Wollkleidung, Mützen, Schals etc. auch zwei Tage bei -18°C eingefroren oder bei Zimmertemperatur (20-22°C) mindestens 3 Tage bzw. bei kühleren Temperaturen 1 Woche im Plastikbeutel aufbewahrt werden.
- ✓ Bürsten, Kämmen und Haarspangen gründlich von Haaren befreien und in eine Läusemittel-Lauge einweichen.

#### Impressum

Herausgeber: Gesellschaft der Schulärztinnen und Schulärzte Österreichs | Präsidentin: Dr. Judith Glazer, [office@schulaerzte.at](mailto:office@schulaerzte.at)

Umsetzung: eXakt PR, [www.exakt-pr.at](http://www.exakt-pr.at)

Mit freundlicher Unterstützung von:



**der Anti-Läuse Produktlinie bei BIPA, DM und Interspar.**

Frei von chemischen Insektiziden. Wirkt rein physikalisch.

[www.k-laus.at](http://www.k-laus.at)